

	<p>Objekt: As des Antoninus Pius für Faustina die Ältere mit Darstellung der Vesta, 141 n. Chr.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 4381</p>
--	--

## Beschreibung

Peter Goessler (1872–1956) wurde 1905 Assistent am württembergischen Landeskonservatorium, der Vorgängerinstitution des Staatlichen Amts für Denkmalpflege und des Landesmuseums in Württemberg. Am 5. Juli 1919 fand er auf dem Feldweg vom Kastell zur Straße in Königen diese Münze, die Kaiser Antoninus Pius zur Erinnerung an seine Ehefrau Faustina die Ältere ausgegeben hat. Auf dem Avers ist die verstorbene Gemahlin im Brustbild nach rechts dargestellt; die Inschrift bezeichnet die Tote als DIVA, als vergöttlicht. Die Aufnahme einer Verstorbenen in den römischen Götterhimmel erfolgte in einem öffentlichen Akt der Weihe – Consecratio –, den auch die Reversinschrift nennt. Auf der Rückseite ist die nach links stehende Vesta gezeigt, die in der linken Hand eine lange Fackel hält und mit einer Patera, einer Schale, in der rechten über einem Altar opfert.  
Matthias Ohm

## Grunddaten

Material/Technik: Bronze  
Maße: Durchmesser: 26 mm, Gewicht: 10,02 g

## Ereignisse

Hergestellt wann 139-141 n. Chr.  
wer  
wo Rom  
Gefunden wann

	wer	
	wo	Köngen
Beauftragt	wann	
	wer	Antoninus Pius (86-161)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Vesta (Göttin)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Faustina maior (105-141)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	27 v. Chr. - 284 n. Chr.
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- As (Einheit)
- Fundmünze
- Münze
- Personifikation
- Porträt

## Literatur

- Gebhart, Hans (1964): Die Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland. Bd. 2,4: Nordwürttemberg. Berlin, Nr. 4133.77.
- Mattingly, Harold und Sydenham, Edward Allen (1930): Roman Imperial Coinage, Bd. III: Antoninus Pius to Commodus. London, Nr. 1187.